

## Führung auf dem historischen Burgberg

**Bad Harzburg.** Die Harzburg und der Götze Krodo, beide stehen für den Großen Burgberg. Was es mit dem Gebäude Kaiser Heinrichs IV. und mit dem Götzen auf sich hatte, ist am Samstag, 31. Mai, während einer Wanderung zu erfahren.

Horst Woick, Wanderführer und Vorsitzender des Vereins Historischer Burgberg, wird unter anderem Station an der wieder errichteten Krodo-Statue machen, an den Resten der Burganlagen sowie am neu aufgestellten Modell der Harzburg. Die Führung endet mit der Bergbahn-Talfahrt. Gute Wanderer können im geführten Abstieg noch das „Harzburg-Diaskop“ aufsuchen.

Treffpunkt für die rund zweistündige Tour ist um 11 Uhr am Wandertreff vorm Haus der Natur im Kurpark. Die Kosten ohne die Seilbahn-Fahrt betragen 4 Euro. Kurkarten-Inhaber und Besitzer einer Bad HarzburgCard zahlen nur 2 Euro, Kinder bis 12 Jahre nehmen kostenlos teil. Weitere Details gibt es bei der Tourist-Information, Nordhäuser Straße 4, Telefon (0 53 22) 75-330.

### KURZ NOTIERT

► Das „Kaffeetrinken für jedermann“, das die **Kirchengemeinde St. Andreas** anbietet, fällt am Freitag, 30. Mai, aus. Nächstes Kaffeetrinken ist am Freitag, 27. Juni.

► Die **Nordic-Walking-Gruppe der Landfrauen** trifft sich am Donnerstag um 9 Uhr auf dem Parkplatz am Ilsenburger Stieg.

► Das „Frühstück für alle“ wird morgen wieder im Pfarrheim **St. Gregor**, Breite Straße, serviert. Um 10 Uhr wird das Büfett eröffnet. Eine Stunde zuvor können die Gäste zur Heiligen Messe in die St.-Gregor-Kirche gehen. Eingeladen zum Morgenmahl sind aber nicht nur die Gemeindeglieder. Jeder, der gerne in Gemeinschaft frühstücken möchte, kann kommen. Mittags gibt es sogar noch einen warmen Eintopf.



Wen stellen Tobias Hanf, Jan Melzer, Sanna Nyman und Frank Valet (v.li.) hier da? Natürlich die Village People. Aber ganz nach LaLeLu-Manier heißt der Song natürlich nicht YMCA. Sondern ADHS.  
Foto: Schlegel

# Schräge Show, die einfach Spaß macht

LaLeLu begeistern auch mit ihrem aktuellen Programm das Kulturklub-Publikum im Kursaal

Von **Holger Schlegel**

**Bad Harzburg.** Wie oft sie da waren? Zehn Mal? Zwölf Mal? Egal. Auf alle Fälle sind LaLeLu Stammgäste auf der Bühne des Kulturklubs, die Hamburger A-cappella-Gruppe hat schon jedes ihrer Programme in Bad Harzburg gespielt. Und jedes Mal vor fast oder ganz ausverkauftem Haus. So auch am Samstag im Kursaal, LaLeLu zeigten ihre aktuelle Show „Die dünnen Jahre sind vorbei“. Das ist auch gleich so ein typischer LaLeLu-Satz, ein Wortspiel, das sich so logisch vor einem aufbaut und doch so ungewöhnlich und originell ist.

Natürlich ist es in erster Linie ein Programm über das Leben in beziehungsweise kurz vor oder wahlweise auch nach der Midlife-Crisis. Und das Ganze gesungen. Aber LaLeLu sind bekannt dafür, dass sie sich mit einer spielerisch wirkenden Originalität so ziemlich jedes Thema vorknöpfen. Und zwar so, wie es bis

dato noch niemand getan hat. Gern auch mal böse und gemein.

Da wäre zum Beispiel eine Heino-Parodie. Gähnen, schon tausendmal gesehen...? Aber nicht so, wie sie LaLeLu-Bass Tobias Hanf abließerte. „Deutsche Frauen haben blonde Haare, essen deutsche Butter, ihr deutscher Hund bekommt deutsches Futter.“

Nein, nur weil der Ensemble-Name so niedlich ist, besteht der Abend nicht aus cremigen Schlaf- und Kinderliedern. Denn die Gruppe nennt ihren Stil ja bewusst A-cappella-Comedy. Und Comedy ist nicht windelweich.

### Meditation für daheim

Hat schon mal jemand erlebt wie man einen Satz wie „Dann alles gut, will ich bei die gar nicht anderen“ so gekonnt vertont, dass man sich kringelt vor Lachen, obwohl man eigentlich gar nicht weiß, worum es geht? Der Satz ist halt einfach

schön, hat etwas Meditatives, über das man daheim auf der inneren Yoga-Matte noch mal ein wenig nachdenken kann, auch wenn es wehtut. Das ist völliger Quatsch. Doch gleich darauf gibt es dann traditionell hohe Kunst. Seien es bei brillant vorgetragenen Jazz-Standards, sei es ein Drumsolo auf Koffern.

Das alles funktioniert natürlich nur, weil die Vier richtig was drauf haben und nichts albern oder banal wirkt, auch wenn es das ist. Jeder im Quartett hat seine Rolle. Tobias Hanf die des netten Schwiegersohns und des grandiosen Imitators. Jan Melzer die des Frauenschwarms, der auch mal zum albernem Kind wird. Frank Valet, der seriöse Handwerker mit schauspielerischem Talent, ist erst seit knapp zwei Jahren dabei, hat sich aber schon längst gut eingespielt. Viertes und weibliches Element ist Sanna Nyman. Sie ist nicht nur für die Optik da, ihr Können und ihr schräger Humor sind hundertprozentig kom-

patibel mit dem Herrentrio. Mehr als zwei Stunden sang sich das Quartett durch die dünnen Jahre und in die Herzen des Publikums. Wobei das die eine oder andere Premiere erlebte. Zwar blieben LaLeLu ihrem Konzept treu, mit so gut wie keinem Aufwand, also ohne Bühnenbild und nur mit Gesang und ein wenig Kostümierung, den Abend zu gestalten.

### David Garretts Schwester

Hier und da jedoch kamen tatsächlich echte Instrumente zum Einsatz. Sanna Nyman zum Beispiel entpuppte sich als gute Geigerin, ihre Show als David Garretts Schwester Dana war einer der Höhepunkte, eine wilde Aneinanderreihung verschiedenster Lieder, vom Gefangenchor bis zu Cotton Eye Joe. Das Publikum war begeistert, es erlebte beste Unterhaltung. LaLeLu können gerne wiederkommen. Zehn Mal. Zwölf Mal. Egal.



Das Hans Hirschmann's Trio trotz seinem eigenen Namen und spielt zu fünf Rock von Muddy Waters bis The Doors.  
Fotos: Steigleder

# Dreimal rockt es im Jugendtreff

The Youth Experience, Railhouse und Hans Hirschmann's Trio spielen in Bündheim

Von **Mario Steigleder**

**Bündheim.** Der Jugendtreff rockte beim Mayhouserock dreimal: Live-musik von und mit The Youth Experience, Railhouse und dem Hans Hirschmann's Trio. Den Auftakt machte die Band um die Goslarer Schlagzeugikone Hans Hirschmann.

Die namensgebende Zahl Drei wurde bei ihm und seinen Musikern gleich mal ignoriert: „Wir sind ja viele in so einem Trio“, bemerkte Sänger Jens „The Voice“ Reichelt. Daher gab es auch mehr als drei Lieder: Von „Sympathy for the devil“ von The Rolling Stones bis zu Muddy Waters' „Hoochie Coochie Man“ bot das Trio eine breite rockige Palette.

Lauter wurde es mit Railhouse. Die Band um Frontfrau Sabine versprach „hausgemachte Stücke“ mit „lockerer Bühnenatmosphäre“. Ge-



Railhouse halten, was sie versprechen: Outfits der besonderen Art mit rockiger Musik.

sagt, getan. Bei Metallica und „House of the Rising Sun“ in „Railhouse-Form“ wurde visuell viel geboten. Aller guten Dinge sind drei, beendete doch The Youth Experience den Abend. Mit Gitarrenmusik

von Jimi Hendrix und Co. wurde es etwas ruhiger im Jugendtreff. Was aber auch an dem zurückhaltenden Publikum gelegen haben könnte, das sich nicht so ganz tanzfreudig zeigte.

# Elementare Kunst in der Bank

Martina Zingler stellt Bilder und Skulpturen aus

**Bad Harzburg.** „Elementar. Malerei und Skulptur“ hat Martina Zingler ihre Ausstellung genannt, die sie in der Volksbank zeigen wird. Die Vernissage beginnt am Freitag, 22. Mai, um 18 Uhr in der Herzog-Wilhelm-Straße 84.

Die Salzgitteinerin malt und zeichnet seit frühester Jugend. Seit rund sieben Jahren widmet sie sich zudem der Steinbildhauerei. Abstrakte, organische Formen entste-

hen dabei unter anderem aus Marmor, Kalkstein und Alabaster. In ihren Bildern hingegen herrschen Landschaftsmotive vor – allerdings sind es keine Kopien, sondern Interpretationen von Landschaften, deren Licht- und Stimmungsspiel.

Die Exponate von Martina Zingler werden bis Freitag, 18. Juli, in den Räumen der Volksbank während der Geschäftszeiten zu sehen sein.

### SPORTTERMINE HEUTE

**TSG:** Turnen, Ki. 3-6 J., 14.15 Uhr; Mä. 6-9 J., 15.15 Uhr; Eltern-Kind, 11/2-3 J., 16.15 Uhr; Kinder 3-5 J., 17 Uhr; Wirtelsäulengymnastik, 19 Uhr; Funktionsgymnastik, 20 Uhr, Grundschule Bündheim. Badminton, Erw./Anf., 18.45-21.45 Uhr, WvSG Turnhalle. Leichtathletik, Schü./Jgd./Erw., 17 Uhr, LAZ. **MTK:** Yoga, 9 Uhr; Pilates, 10 Uhr; Folklore, 18 Uhr; MTK-Heim. Koronar, 19.45 Uhr, GHS-Halle; Volleyball, Hobbygruppe, 20 Uhr; WvSG-Sporthalle. Orientierungslauf, 16.30 Uhr, Großparkplatz. **SC 18 Harlingerode:** Fußball, G-Jgd., 16.15 Uhr; B-Jgd., 17.30 Uhr; Mädchen, 17.30 Uhr; Frauen, 18.30 Uhr; Sportplatz. Damengymnastik, 19 Uhr, Freizeitzentrum. **SV Göttingerode:** Walken, 17-18 Uhr, Parkplatz DGH; Gym. für ält. Damen, 18.30-19.30 Uhr, Turnhalle. **MTV Brunonia Harlingerode:** Step-Aerobic für Anfänger, 10.30 Uhr, Funktionsraum Planstraße. **MTV Bettingerode:** Tischtennis, Nachwuchs/Jugend, 17 Uhr; Ju-

gend/Erwachsene, 19 Uhr, Turnhalle. **HSG:** Handball, männl. B-Jugend I, 18 Uhr; Herren, 19 Uhr; Damen, 20.15 Uhr; Deilich. **TTV Göttingerode:** Tischtennis, Erw., 20 Uhr, Turnhalle. **Radfahrverein „Germania“ Harlingerode:** Ki./Jgd./Erw. 18-20.30 Uhr, Turnhalle Harlingerode. **Tennisclub „Rot-Gelb“:** Spielen und Klönen, 18 Uhr, Clubhaus. **Casino-Tanzclub:** Freies Training Turnierpaare, 20 Uhr, Freizeitzentrum Harlingerode. **HTC:** Latin Fit, 18 Uhr, Tanzkreis Paare, 19.15 Uhr, Schützenhaus Bad Harzburg. **Tennishalle Westerode:** 8-24 Uhr. **Schützengesellschaft Schlewecke:** Herren, 19 Uhr, Sportpark. **Schützengesellschaft Göttingerode:** 20 Uhr, Schützenhaus Langenberg. **Schützengesellschaft Bad Harzburg:** 20 Uhr, Schützenhaus. **Inlinertraining mit dem Skiklub Oker:** 17 Uhr (bei trockener Witterung), Schulhof Deilich.